



JS LINGEN, JÄGERPRÜFUNG: Die acht erfolgreichen Absolventen mit Prüfern und Ausbildern.

jägern mit auf den Weg, sich zu engagieren und verantwortungsvoll mit dem Jagdschein umzugehen. Als Bester legte Maximilian Botter-schulte die Prüfung ab mit einem Notendurchschnitt von 1,9. Er bekam als Anerkennung eine Jagdeinladung, die er allerdings erst wahrnehmen kann, wenn er volljährig ist, und das Buch „Die Jagd im Emsland und in der Grafschaft Bentheim“. Mit einer Durchschnittsnote von 2,2 erreichten Ralf Menke und Marcus Hasch die zweit- bzw. drittbeste Note. Sie erhielten ebenfalls ein Buchpräsent. Der Vorstand der Jägerschaft wünscht allen Jungjägerinnen und Jungjägern einen erfolgreichen Start ins Jägerleben und Waidmannsheil.

Jan Wulkotte

JÄGERSCHAFT LINGEN

Hegering Emsbüren/ Salzbergen

Seit elf Jahren gibt es die Waldjugendspiele mit der Jagdgemeinschaft Emsbüren-Berge, auch bekannt als „Bergler Jäger“. Laut Chronik der Luidger-Realschule fanden am 11. 7. 2005 die ersten schulübergreifenden Waldjugendspiele der Haupt- und Realschule statt. Damals wie heute treffen sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 mit den Jägern, um gemeinsam die Natur zu erleben und an verschiedenen Stationen etwas zu lernen.

Am 10. Juni war es wieder soweit. Die Kinder wurden in elf Lerngruppen zu jeweils vier bis sechs Schülern aufgeteilt. Dann ging es auf den Natur-Parcours, den die Jäger wieder mit Liebe vorbereitet hatten. Dort sollten u. a. Wildtierpräparate erkannt werden, wofür es auch Punkte gab. Interessant sind natürlich auch die „Lebensgeschichten“ der gezeigten Tiere. Lobenswert ist das Engagement der „Bergler Jäger“. Stellvertretend ist Franz Schröder zu nennen, der jedes Jahr mit Herzblut diese Waldjugendspiele organisiert. An den leuchtenden Kinderaugen ist zu erkennen, wie begeistert die Schüler sind. Die meisten sind zumindest dankbar, dass dieser Tag Abwechslung in den Schulalltag bringt.

Jan Wulkotte

JÄGERSCHAFT MEPPEN

Hegering Haren

An dem hochrangig besetzten internationalen Jagdparcours-schießen auf dem Wurftaubenstand in Haren-Dankern nahmen Wurftaubenschützen aus dem gesamten nordwestdeutschen Raum, aus dem Münsteraner Raum, dem Ruhrgebiet, vom Niederrhein und aus den Niederlanden teil. Es galt, 50 Wurftauben von zehn Ständen aus zu beschießen. Annähernd 100 Teilnehmer wetteiferten um die ausgelobten rund 6500 Schrotpatronen.

Foto: Johannes Deters



JS MEPPEN, HR HAREN: Gruppenbild nach dem Jagdparcours-schießen auf dem Wurftaubenstand in Haren-Dankern.

C entschied Martijn Sturkenboom mit 30 Tauben für sich vor Otto Ottens (29) und Dr. Alexander Hoffmeister (28). Alle Teilnehmer lobten den abwechslungsreichen und anspruchsvollen Parcours, der von Wolfgang Nilius und Heinz Bentlage gestaltet worden war. Von vielen Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert, doch des Öfteren ein Parcours-schießen auf dem herrlich in die Landschaft eingebundenen Wurftaubenstand anzubieten. Vorsitzender Schultejan wies darauf hin, dass so eine große Veranstaltung nur dank der Hilfe vieler fleißiger Helfer möglich sei. Er zeigte sich hoch erfreut, dass nicht nur von Gemeinschaft gesprochen, sondern diese auch tatsächlich praktiziert werde.

Johannes Deters

JÄGERSCHAFT MEPPEN

Hegering Haselünne

Beim diesjährigen 18. Korn- und Hansemarkt in Haselünne hat sich der Hegering wieder mit einem eigenen Stand präsentiert. Hegeringleiter Michael Steuter hatte mit einem engagierten Team von 15 Mitgliedern in einwöchiger Vorbereitung



JS LINGEN, HR EMSBÜREN/SALZBERGEN: Für die diesjährigen Waldjugendspiele der Haupt- und Realschule Emsbüren hatten die Jäger wieder einen Natur-Parcours vorbereitet.

Foto: Michael Steuter



JS MEPPEN, HR HASELÜNNE: Beim Korn- und Hansemarkt in Haselünne präsentierten die Jäger ein Diorama mit heimischen Wildtieren.